

Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft II Kolloquium Komposition/Musiktheorie II Schreiben und Sprechen über Musik Musikanalytisches Kontextualisieren (Neue Musik) Modulkoordination: Prof. Peter Manfred Wolf		
Angebot	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	2 Sem.	
Leistungspunkte	9	
SWS (gesamt)	5	
<hr/>		
Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
Master Komposition	Pflichtmodul	3
Qualifikationsziel des Moduls	Die Studierenden bauen ihr Wissen aus der ersten Studienphase aus. Sie setzen sich mit Theorien und ästhetischen Strömungen der postseriellen Musik auseinander und erweitern ihr Instrumentarium zielgerichteten und ergebnisorientierten musikwissenschaftlichen und musiktheoretischen Arbeitens zu selbstgewählten Schwerpunkten.	

Kolloquium Komposition/Musiktheorie II				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Kolloquium	3	4
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Rezeption und diskursiven Erörterung von Problemstellungen und Themenbereichen aus der Schnittmenge zwischen Musiktheorie-Komposition-Neue Musik. Fähigkeit zur Entwicklung und Formulierung eigener Standpunkte. Erlangung eines Überblicks über die musiktheoretisch-analytische und die ästhetische Reflektion der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, sowie über deren Grundlagen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von musiktheoretischen Werken und den in ihnen zum Ausdruck kommenden ästhetischen Standpunkten • Erstellung von Exzerpten, Texten und Vorträgen zu schriftlichen und verbalen Äußerungen von Komponisten zu ihren eigenen Werken und den Werken anderer • Lektüre von wichtigen, in der Musikliteratur überlieferten Analysen 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Einbringen zweier Vorträge (Referat unbenotet und Referat benotet). <u>Referat unbenotet (spätestens im 3. Semester)</u> Präsentation des Arbeitsstandes zur Masterarbeit Dauer: 30-40 min Bewertung mit einer undifferenzierten Note (bestanden/nicht bestanden) <u>Referat benotet im 4. Semester</u> Präsentation der Masterarbeit Dauer: 45 min Bewertung mit einer differenzierten Note, welche in die Gesamtnote zum Masterprojekt einfließt (nicht in die Modulnote zu diesem Modul)			

Master Komposition

Schreiben und Sprechen über Musik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Semester	Seminar	1,5	3
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, musikalische Phänomene unter ästhetischen, soziologischen, kultur- und ideengeschichtlichen Fragestellungen zu reflektieren. Sie verfügen über Fähigkeiten und Methoden, komplexe musikhistorische und -kulturelle Zusammenhänge auf dem aktuellen Forschungsstand kritisch zu untersuchen und ihr fachspezifisches Wissen zu erweitern. Sie sind qualifiziert, erarbeitetes Wissen anwendungsbezogen aufzubereiten und zu präsentieren.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> aktuelle musik- und kulturwissenschaftliche Methodendiskussionen kritische Reflexion von Hermeneutik und Biographik Diskurse über Interpretation und Darstellung von Epochen, Orten, Institutionen, Kompositionen und Stilen Schreibkompetenzen und Moderationstechniken 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch aktive Teilnahme und eine Präsentationsleistung im Rahmen des Seminars. Präsentation ca. 10 Minuten Benotet mit einer differenzierten Note			

Musikanalytisches Kontextualisieren (Neue Musik)				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Einzelunterricht	0,5	2
Qualifikationsziele	Die Studierenden können wissenschaftliche Methoden und künstlerische Denkweisen gezielt für ihr musikanalytisches Forschungsprojekt einsetzen. Sie besitzen die Fähigkeit, allgemeingültige Formalien (Quellenverweise, Fußnoten, Zitiertechniken etc.) einzuhalten und schlüssige Argumentationsketten aufzubauen.			
Lehrinhalte	Die Studierenden reflektieren sinnvolle Methodenanwendung anhand einer selbstgestellten Aufgabe. Sie üben, ihre schriftliche musikanalytische Arbeit anhand eines Partiturbeispiels aus dem 20./21. Jahrhundert zu verfassen. Gleichzeitig trainieren sie, einen Text mit nachvollziehbar aufeinander aufbauenden Argumenten zu schreiben.			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			